

# Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt im Innenteil

Jahrgang 7

Mittwoch, 26.10.2011

Nummer 10

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenfurth • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschorta • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula  
Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra

## Gemeinsame Bekanntmachung der Gemeinde Wünschendorf/Elster und der Stadt Berga/Elster



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie den Medien vielleicht entnommen haben, wird derzeit im Thüringer Landtag über die Finanzausstattung der Kommunen für das Jahr 2012 beraten. Nach dem derzeitigen Entwurf ist vorgesehen, die Zuweisungen an die thüringischen Kommunen um ca. 200 Mio. Euro zu reduzieren. Damit wird die überwiegende Zahl der Gemeinden und Städte nicht mehr in der Lage sein, Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger in der bisherigen Form fortzusetzen. Die Landesregierung erwartet von uns, dass wir von Ihnen höhere

Kommunalabgaben erheben. Das allein wird allerdings nicht reichen. Eine mögliche Konsequenz wird folglich auch sein, dass die gemeindlichen Einrichtungen nicht mehr an allen Tagen im bisherigen Umfang geöffnet werden können. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises haben daher auf einer Versammlung am 20. Oktober 2011 beschlossen, im Rahmen eines thüringenweiten Aktionstages am 08. November 2011 gemeindliche Einrichtungen zu schließen. Unsere beiden Kommunen werden sich an dieser Aktion beteiligen. Unser Anliegen ist es, Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bereits jetzt symbolisch darauf hinzuweisen, was im kommenden Jahr auch auf unsere Kommunen zukommen kann. Beide Rathäuser, beide Bibliotheken und das Bergaer Heimatmuseum „Spittel“ bleiben daher am 08. November 2011 ganztags geschlossen. Wir möchten Sie aber auch gleichzeitig mit dieser Aktion bitten, gemeinsam mit uns Gelegenheiten zu nutzen, um mit den zuständigen Landtagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen. Wir müssen sie eindringlich bitten, von den vorgesehenen Kürzungen an die Kommunen Abstand zu nehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis, um Ihre Unterstützung und Mithilfe und stehen für Gespräche und weitere Informationen zu dieser Aktion gerne zur Verfügung. Sie hat für uns alle existenzielle Bedeutung!

Stephan Büttner  
Bürgermeister  
Stadt Berga/Elster

Jens Auer  
Bürgermeister  
Wünschendorf/Elster

### Wir spenden für den Marktbrunnen



Bei einer fröhlichen Zusammenkunft zum 52. Jahrestag der Skatfreunde – hervorgegangen aus der Sektion Wandern/Bergsteigen der 60er Jahre – wurde beschlossen, aus der Skatkasse 40,- Euro für unseren Marktbrunnen am Rathaus zu spenden.

Wir wollen damit einen kleinen Betrag zum Erhalt des Brunnens beisteuern. Wir alle hoffen und wünschen, dass unser Brunnen am Markt noch recht viele Jahre sprudelt.

### „Schmuck- und Deckreisig aus heimischen Wäldern“



**THÜRINGENFORST**

Das Thüringer Forstamt Weida führt am **12.11.2011** in der Zeit von **10.00 – 15.00 Uhr** in **Mohlsdorf / Ortsteil Waldhaus** auf dem Forstbetriebshof sowie am **13.11.2011** in der Zeit vom **10-15 Uhr** auf dem Forstamtshof in **Weida, Bahnhofstr. 29** einen „Schmuck- und Deckreisig aus heimischen Wäldern“ durch.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es besteht die Möglichkeit zum Kauf bzw. Bestellung von Wildwurst und Wildfleisch für die Feiertage.

*Thüringer Forstamt Weida*

## Kirchennachrichten

für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.

mit den Kirchengemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Weitsberg,

St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster-

Mosen, St. Peter und Paul Wolfersdorf



### Gottesdienstordnung Oktober

Mi	26. 10. 11	19.00	Letzendorf	Gottesdienst
Fr	28. 10. 11		kein Gottesdienst	
Sa	29. 10. 11	17.00	Hilbersdorf	Gottesdienst
		18.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst zum Kirchweihfest
<b>So</b>	<b>30. 10. 11</b>			<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b>
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
<b>Mo</b>	<b>31. 10. 11</b>			<b>Reformationsgedenktag – staatl. geschützter Feiertag</b>
		14.00	Erlöserk Niebra	Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Altarweihe, s. Sonderhinweis
Mi	02. 11. 11		Letzendorf	kein Gottesdienst – s. Sonntag
Fr	04. 11. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Sa	05. 11. 11	17.00	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
		18.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>06. 11. 11</b>			<b>Drittletzte Sonntag im Kirchenjahr</b>
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
				Eröff. Friedensdekade
		14.00	Letzendorf	Gottesdienst zum Kirchweihfest
		15.30	St. Nicolai	Gottesdienst zum Kirchweihfest
		17.00	St. Marien	Gottesdienst + Kindergottesdienst
Mo	07. 11. 11	12.00	Pfarrk. St. Nicolai	FRIEDENSGBET
Di	08. 11. 11	12.00	St. Peter+Paul	FRIEDENSGBET
Mi	09. 11. 11	12.00	Pfarrkirche St. Veit	FRIEDENSGBET
		18.00	Kirche Großfalka	Gottesdienst
Do	10. 11. 11	12.00	St. Marien	FRIEDENSGBET
Fr	11. 11. 11	12.00	Erlöserk. Niebra	FRIEDENSGBET
		18.00	Pfarrkirche St. Veit	Martinsfeier mit anschl. UmzugSa
Sa	12. 11. 11	12.00	Kirche zu Untitz	FRIEDENSGBET
		17.00	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst zum Kirchweihfest
		18.00	Erlöserk. Niebra	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>13. 11. 11</b>			<b>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr - Volkstrauertag</b>
		9.00	Denkmal Bergstr.	Andacht zum Volkstrauertag
		10.00	St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst

Mo	14. 11. 11	12.00	Kirche Großfalka	FRIEDENSGBET
Di	15. 11. 11	12.00	Kirche Hilbersdorf	FRIEDENSGBET
<b>Mi</b>	<b>16. 11. 11</b>			<b>Buß- und Bettag</b>
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst mit Beichte
		17.00	Letzendorf	Gottesdienst, Beichte, Totenged.
		19.00	Großdraxdorf	Gottesdienst, Beichte, Totenged.
Fr	18. 11. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Sa	19. 11. 11	14.00	Kirche Großfalka	Gottesdienst + Totengedenken
		15.00	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst + Totengedenken
		16.30	Erlöserk. Niebra	Gottesdienst + Totengedenken
		18.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst + Totengedenken
<b>So</b>	<b>20. 11. 11</b>			<b>Letzter Sonntag im Kirchenjahr - Ewigkeitssonntag</b>
		10.00	St. Veit	Gottesdienst + Totengedenken
		13.30	Untitz	Gottesdienst + Totengedenken
		15.00	Friedhofskapelle	Andacht – Weitsberger Friedhof
		15.30	St. Nicolai	Gottesdienst + Totengedenken
		17.00	St. Marien	Gottesdienst + Totengedenken
Fr	25. 11. 11	19.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Sa	26. 11. 11	17.00	Hilbersdorf	Gottesdienst
		18.00	Erlöserk. Niebra	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>27. 11. 11</b>			<b>1. Sonntag im Advent</b>
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst

#### IMPRESSUM

**Redaktion/Satz** Verlag »Das Elstertal«, Aumatalweg 5, 07570 Weida, Tel. 03641-3105000, elstertaler@gmail.com **Verantwortlich für den redaktionellen Teil** Heinz-H. Reimer  
**Druck:** Format GmbH **Vertrieb:** Raum Berga Tel. 036628-49730 Raum Wünschendorf  
 Tel. 03447-525793 · Nachdruck und Datenübernahme nur mit Genehmigung des Verlages.

[elstertaler@gmail.com](mailto:elstertaler@gmail.com)



## Verein zur Förderung, Bewahrung und Erforschung der Tradition des sächsisch/thüringischen Uranerzbergbau e.V. Regionalgruppe Ostthüringen

15.11.2011 Filmvortrag zum Film „Columbus 64“ mit Armin-Müller-Stahl in der Hauptrolle, der auch an Wismut-Schauplätzen gedreht wurde. Treffpunkt: 16.00 Uhr im großen Saal der Niederlassung Ronneburg der Wismut GmbH, Paitzdorfer Str. 34.

Gleichzeitig erfolgt die Anmeldung für die Exkursion Monat Dezember. Die Mettenschicht findet dieses Mal im Harz statt.

### Schmirchauer Höhe

Ab 01.12.2011 bis zum 15.03.2012 bleibt die Schmirchauer Höhe geschlossen. Der Omnibusbetrieb Herzum bietet noch eine Busfahrt auf die Schmirchauer Höhe an. Teilnehmer müssen sich über die Telefonnummer 0365/8311444 für den 26. Oktober 2011 anmelden. Für das Jahr 2012 werden neue Termine rechtzeitig mitgeteilt.

### Mettenschichten

In Thüringen und Sachsen werden die Termine für die Bergparaden (im nächsten Heft) und Mettenschichten bekannt gegeben.

Hier einige Termine zur Planung:

23.11.11: Chemnitz „Rabensteiner Hof“ ab 17:00 Uhr  
02.12.11: Seelingstädt „Wulfs Steigerstube“, ab 17 Uhr

04.12.11: Aue „Kulturhaus Aktivist“, ab 16:00 Uhr  
12.12.11: Bad Schlema „Bergvesper der Bergbrüderschaft“, ab 17:00 Uhr  
26.12.11: Ehrenfriedersdorf „Saal der Zinnerz GmbH“ a.d. Lauberg  
28.12.11: Bannewitz „Marienschacht“, ab 16:00 Uhr  
Die erste Bergparade findet am 26.11.11 um 14:00 Uhr in Chemnitz und die letzte am 24.12.11 ab 06:00 Uhr in Ehrenfriedersdorf statt.

### Höhepunkte

Hier einige Termine bzw. Veranstaltungen für die Jahre 2012 u. 2013, die bereits festgelegt sind:

24.06.12: Große Bergparade in Freiberg anlässlich 850 Jahre Stadt Freiberg  
08.07.12: Aus Anlass des 100-jährigen Teufbeginns der Bernburger Schächte, beabsichtigt der Landesverband Sachsen-Anhalt ein Landestreffen in Bernburg durchzuführen. Einzelheiten später.  
24.-26.08.12: 4. Sächsischer Bergmanns-Hütten- und Knap-  
26.08.12 pentag in Jöhstadt  
2013 12. Deutscher Bergmanns-Hütten- und Knap-  
pentag in Goslar/Niedersachsen.

*Glückauf!  
Klaus Binnenhei  
im Auftrag des Vorstandes*

## Abschlusskonzert der Schalmeienkapelle, Leistungs- und Fotoshow des TV Kleinreinsdorf

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen am 5. und 6. November in den Gasthof „Zum heiteren Blick“ recht herzlich ein. Die traditionelle Werbeveranstaltung, in der die Sektionen des Turnvereins ihre Aktivitäten und Leistungen präsentieren werden, findet am Sonntag, dem 6. November 2011, 15.00 Uhr statt. Am Samstag, dem 5. November, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, gibt es für die Freunde der Schalmeienmusik das Abschlusskonzert der diesjährigen Saison. Dafür erhalten Sie im Gasthof „Zum heiteren Blick“ in Kleinreinsdorf täglich ab 18.00 Uhr Karten im Vorverkauf.

### Unser Programm:

Samstag, 5.11.2011, 20.00 Uhr  
Abschlusskonzert, anschließend Disco mit DJ Robby  
Sonntag, 6.11.2011, 15.00 Uhr  
Turn- und Tanzdarbietungen, Einblicke in die Übungsstunden, Möglichkeiten zum Probieren der Sportarten, Schalmeienmusik, Ausstellung zur Orts- und Vereinsgeschichte

17.30 Uhr  
Fackelumzug mit der Schalmeienkapelle vom oberen zum unteren Dorfplatz

Für das leibliche Wohl ist u.a. mit hausgebackenem Kuchen und Speisen vom Rost gesorgt.

### Nachwuchsausbildung:

Sektion Schalmeien:  
Interessenten aller Altersklassen, freitags 18.30 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“ (Tel.: 036624/20030), F.Bauch, Tel.: 01739862830

*Friedhard Bauch  
(Vereinsvorsitzender)*

## Spendenaktion für Rumänien

Gera. Im Mai diesen Jahres veröffentlichte der Deutsche Blinden- und Sehbehinderten Verband (DBSV) in seiner Hörzeitung „DBSVInform“ einen Spendenaufruf für Blinde Menschen in Rumänien. Punktschriftmaschinen, Blindenlangstöcke, Bildschirmlesegeräte usw. werden dringend gebraucht.

Matthias Schiedek, stellv. Vorsitzender der Kreisorganisation Gera des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thüringen e.V. (BSVT) setzte sich daraufhin mit Herrn Peter Farnworth von Light into Europe Charity in Verbindung und warb nun im BSVT

Ost-Thüringen für diese Aktion. Am Mittwoch, den 28.09.2011 wurden dann über 25 Punktschriftmaschinen, Blindenlangstöcke und viele Lupen sowie ein hochwertiges Bildschirmlesegerät abgeholt und zur Sammelstelle in Frankfurt/Main gebracht. Von dort gehen dann die Hilfsmittel in den nächsten Tagen nach Rumänien.

Auf diesem Weg möchte sich Matthias Schiedek und der Kreisvorstand Gera des BSVT bei den vielen Spendern recht herzlich bedanken.

Bei Fragen wenden sie sich bitte an:

Matthias Schiedek  
Stv. KO Gera des BSVT  
Taunussteinerstr.34  
07570 Wünschendorf/Elster  
Tel./Fax: 036603 88984  
Mobil: 0162 1623301  
Email: m.schiedek@freenet.de oder  
ma.schiedek@freenet.de

## Sonntagsgespräch als heimatkundlicher Stammtisch

Das letzte heimatkundliche Sonntagsgespräch des Hohenleubener Altertumsvereins (VAVH) im Kalenderjahr findet am 20. November in der Gaststätte Lindenhof in Hohenleuben statt (Beginn 10 Uhr). Die Zusammenkunft bietet keinen konkreten Vortrag. Unter dem übergreifenden, symbolisch gemeinten Motto „Aus Omas Schublade“ sind nicht nur Vereinsmitglieder aufgerufen, Gegenstände (z. B. Urkunden, Fotos, Geräte) und Erinnerungen aus vergangenen Zeiten (z. B. zu den Themen Kindheit, Handwerk, Bräuche, Originale) mitzubringen und auf diese Weise selbst Regionalgeschichte lebendig werden zu lassen. Vorschläge für kommende Stammtische und natürlich auch Gäste, die einfach lauschen wollen, sind willkommen.

## Zeitgemäße Betrachtungen

Einst hörte man im Portemonnaie Geklapper:  
Das ist verstummt – die Kassen werden knapper.  
Der Mensch hat Angst vor Pleiten, Pech und Pannen.  
Europa soll die Rettungsschirme spannen,  
doch gibt es Zweifel, wem die wirklich nützen  
und wen sie vor den kalten Winden schützen.  
Der Herbst ist da, der Winter steht bevor.  
Man friert an Hände, Füße, Kopf und Ohr.  
Man sehnt nach Wärme sich und Zuversicht  
und hat mitunter leider beides nicht.  
Nur manchmal lugt ein kleiner Sonnenschimmer  
von draußen noch in uns're Wohnzimmer  
und bringt sie fertig für ein paar Minuten:  
Die Wende hin von düsteren zu guten  
Gedanken – und dann fühlt man sich befreiter ...  
Ganz viele Sonnenstrahlen wünscht  
ERNST HEITER

Die nächste Ausgabe des

**ELSTERTALER**

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

erscheint am **23. November 2011**

Redaktionsschluß 14.11.2011



# FSV Berga e.V.



aktuell

[www.fsvberga.com](http://www.fsvberga.com)

## Punktspiel E-Junioren

01.10.2011

FSV Berga - 1. FC Greiz II

10:0 (5:0)

Gegen die Gäste aus Greiz, welche nur mit 7 Mann angereist waren, wurden die FSV E-Junioren kaum gefordert und hatten im Laufe des Spieles wenig Probleme mit dem harmlosen Gegner. Den Torreigen in diesem Spiel eröffnete Philipp Linzner mit dem 1:0 in der 2. Minute. Bis zur Pause konnten sich auch Manuel Weiß (14.) sowie wiederum Philipp Linzner (18.) und zweimal Johannes Krause (2x25.) in die Torschützenliste eintragen. Auch nach dem Seitenwechsel gelangen den Einheimischen weitere 5 Tore. Johannes Krause konnte in der 45. und 49. Minute 2 Tore beisteuern sowie auch Tobias Schmidt (33.), Max Weißig (47.). Den Schlusspunkt Nick Geinitz kurz vor dem Abpfiff mit dem 10. Tor in diesem Spiel. Fader Beigeschmack der Begegnung, eine unnötige gelbe Karte für Kapitän und Torwart Max Weißig, wegen Reklamierens beim Unparteiischen, nachdem er einen Foulstrafstoß parierte und der Schiedsrichter Diesen wiederholen lies! Aber auch den 2. Strafstoß konnte der Torwart parieren und verhinderte somit einen gegnerischen Torerfolg Ein verdienter Sieg gegen einen Gegner, der die Gastgeber an diesem Tag zum Tore schießen einlud.

Mannschaftsaufstellung:

Max Weißig, Manuel Weiß, Johannes Krause, Felix Lange, Nick Geinitz, Philipp Linzner, Tobias Schmidt, Franz Mende, Julian Kufs

08.10.2011

SG Daßlitz/Triebes - FSV Berga

3:2 (2:1)

Das auf dem Sportplatz in Triebes stattfindende Punktspiel verloren die Gäste aus Berga am Ende verdient, wenn auch nur knapp gegen starke Daßlitzer Gastgeber. Die Gastgeber übernahmen von Anfang an das Geschehen auf dem Platz und setzten die Bergaer Hintermannschaft immer wieder unter Druck und erzeugten so Fehler in der Defensive. Die Gäste aus Berga konnten nur wenig zur Entlastung beitragen und so fielen schon in der 7. und 13. Minute die ersten beiden Treffer zur 2:0 Führung für den SG Daßlitz/Triebes. Bei einem der wenigen Entlastungsangriffe der Gäste konnte Moritz Belke nur im Strafraum mit einem Foul gestoppt werden. Dieser verwandelte den anschließenden Foulstrafstoß zum 2:1 Anschlusstreffer, was auch den Pausenstand bedeutete. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild, die Gastgeber im Angriff und die Gäste in die Defensive gedrängt. In Minute 50, im Anschluss an eine Ecke, flog der Ball durch Freund und Feind in den Bergaer Strafraum und der am besten postierte Stürmer der Gasteber hatte wenig Mühe den Ball zur 3:1 Führung im Bergaer Gehäuse unterzubringen. Doch die Schlussminuten gehörten dann wieder den Bergaern als Johannes Krause ein schönes Solo zum 2:3 Anschlusstreffer nutzen konnte. Danach setzten die Gäste noch einmal alles auf eine Karte und versuchten doch noch den nicht für möglich gehaltenen Ausgleich zu erzielen, Max Weißig scheiterte fast mit dem Schlusspfiff am gut agierenden Daßlitzer Schlussmann. Die E-Junioren des FSV wirkten an diesem Tag einfach nicht frisch genug, denn das vorangegangene Pokalspiel gegen den gleichen Kontrahenten konnte man für sich entscheiden.

Mannschaftsaufstellung:

Max Weißig, Manuel Weiß, Johannes Krause, Felix Lange, Nick Geinitz, Philipp Linzner, Tobias Schmidt, Moritz Belke, Franz Mende, Julian Kufs

[elstertaler@gmail.com](mailto:elstertaler@gmail.com)

## Schülerzeitungen: Welche hat die (journalistische) Nase vorn? Bundesweiter Wettbewerb von abi>>

abi>> setzt auf journalistische Qualität – auch beim Nachwuchs: Bis zum 31. Oktober sucht das Studien- und Berufsportal der Bundesagentur für Arbeit die beste Schülerzeitung Deutschlands. Teilnehmen können alle Redaktionen an Gymnasien und vergleichbaren Einrichtungen der Sekundarstufe II. Sie haben die Chance auf attraktive Preise – zum Beispiel ein Softwarepaket für professionelle Mediengestaltung.

„Spongo“, „Innfloh“ und „Echo“ – diese drei Schülerzeitungen setzten sich beim letztjährigen Wettbewerb eindrucksvoll gegen die Konkurrenz durch. Bei über 170 Einsendungen eine bemerkenswerte Leistung. Auch diesmal rechnen die Organisatoren von abi>> wieder mit zahlreichen Teilnehmern, aus denen die Jury ihre Gewinner wählen wird. Das Siegertreppchen können dabei grundsätzlich alle Redaktionen an deutschen Gymnasien oder vergleichbaren Einrichtungen der Sekundarstufe II ins Visier nehmen. Vorausgesetzt, ihre eingeschickte Schülerzeitung ist zwischen September 2010 und Oktober 2011 als Printausgabe erschienen und ausschließlich von Schülerinnen und Schülern herausgegeben worden. Außerdem sollten die eingereichten Titel mindestens einmal pro Jahr erscheinen.

### Erster Preis: Softwarepaket für professionelle Mediengestaltung

Die fachkundige Jury, zu der unter anderem Vertreter der Bundesagentur für Arbeit und der abi>> Redaktion zählen, bewertet die eingesendeten Schülerzeitungen nach verschiedenen Qualitätskriterien. Dabei stehen nicht nur das Layout und der Gesamteindruck im Fokus, sondern auch das journalistische Konzept und die redaktionelle Umsetzung. Die Schülerredaktion, die am meisten überzeugt, darf sich über das Softwarepaket Adobe CS5.5 Design Standard in der Student Edition als ersten Preis freuen. Damit lassen sich professionell Print-, Video- und Online-Medien gestalten.

### abi>> College Bags für schnellste Einsender

Die Zweit- bis Fünftplatzierten gewinnen jeweils einen multifunktionalen Smartpen. Der innovative Computerstift speichert handschriftliche Notizen bereits beim Schreiben digital und wandelt sie am Rechner beispielsweise in Word-Dokumente um. Auch Gespräche, beispielsweise bei Interviews, lassen sich damit aufzeichnen – eine echte Erleichterung für die Redaktionsarbeit. Die Schülerzeitungen auf den Plätzen Sechs bis Zehn erhalten je eine großformatige Fahne mit dem eigenen Logo, die sie perfekt zu Werbezwecken einsetzen können. Darüber hinaus werden die Gewinner mit Bild im abi>> Magazin veröffentlicht. Trödeln gilt beim Schülerzeitungs-Wettbewerb übrigens nicht: Die ersten 30 Einsender werden in jedem Fall mit einer schicken abi>> College Bag belohnt.

### Einsendeschluss am 31. Oktober

Redakteurinnen und Redakteure, die mit ihrem Medium den Titel „Beste Schülerzeitung Deutschlands“ und einen

der verlockenden Preise gewinnen wollen, sollten ihre Publikationen bis spätestens 31. Oktober 2011 an die abi>> Redaktion, Willmy Consult & Content GmbH, Gutentetter Straße 8d, 90449 Nürnberg schicken. Dabei bitte die Kontaktdaten nicht vergessen!

### Schülerzeitungs-Community: immer bestens informiert

Weitere Infos rund um den Wettbewerb bietet die Schülerzeitungs-Community auf abi>>. Unter <http://abi.de/schuelerzeitung-community.htm> finden junge Journalistinnen und Journalisten nach kostenloser Registrierung außerdem exklusive Artikel, Flyer und interaktive Checklisten zu aktuellen Themen rund um die Studien- und Berufswahl. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, frei verwendbare Bilder herunter zu laden, mit denen sie ihre Schülerzeitung illustrieren können.

### Über abi>>

Mit dem Portal und dem begleitenden Magazin „abi>> dein Weg in Studium und Beruf“ informiert die Bundesagentur für Arbeit Schülerinnen und Schüler zu Fragen der Studienwahl und Berufsent-scheidung, zu Chancen auf dem Arbeitsmarkt und über Trends in der Berufswelt.

## Wünschendorfer Sportnachrichten: Kegeln

### 3. Bundesliga Süd Herren 2011/2012

02. Spieltag 24.09.2011

#### ThSV Wünschendorf gegen Mörslingen erfolgreich

Zum ersten Heimspiel in der neuen Saison setzten sich die Männer des ThSV Wünschendorf gegen den SKK Mörslingen in einem spannenden Spiel jedoch ohne Höhepunkte am Ende mit 5444 zu 5400 mit 44 Punkten durch.

Im Startpaar erzielten Ölsner (899) und Schmidt (896) gegen Karmann (910) sowie Frank (860), der nicht zu seinem Spiel fand, eine 25 Punkte Führung.

Diese konnten Podnecky (921) und Scholz (904) weiter gegen Kell (886) und Kartaly (906) ausbauen. Unkonzentriertheit im Abräumerspiel verhinderte eine Vorentscheidung zugunsten der Wünschendorfer. So musste der letzte Durchgang die Entscheidung bringen.

Urban (889) und Rietze (935) begannen ihr Spiel alles andere als Souverän, jedoch konnten die Mörslinger Weber (941) und Steinbinder (897) daraus keinen Nutzen ziehen. Im weiteren Verlauf kontrollierten die Hausherren dann die letzten Durchgänge und siegten am Ende verdient.

Mit dem Sieg können die Elstertaler von einem gelungenen Start in die neue Saison sprechen. Am kommenden Samstag reisen die Wünschendorfer ins fränkische Goldkronach. Dort hängen die Trauben bekanntlich hoch.

### 3. Bundesliga Süd Herren 2011/2012

03. Spieltag 01.10.2011

#### Wünschendorf unterliegt erwartungsgemäß in Goldkronach

Am 3. Spieltag reisten die Wünschendorfer Herren ohne große Siegeserwartungen zum SKV Goldkronach.

Schon im ersten Durchgang zeigte sich die Stärke der Gastgeber und Schmidt (941) und Ölsner (888) gegen Wagner (984) und den Tagesbestleistung spielenden Söllner (1013) verloren bereits 168 Punkte. Auch der 2. Durchgang mit Podnecky (858) und Scholz (898) gegen Petersilie G. (997) und Petersilie T. (864) konnte den Gastgebern kein Paroli bieten. Der Vorsprung der Goldkronacher wuchs an.

Im 3. Durchgang zeigten Müller (1002) und Dippmar (997) nochmals Ihre Heimstärke und gewannen klar gegen Volk (864) und Urban (892). Das Spiel endete verdient mit 5341 zu 5857 Kegeln für Goldkronach. Am 15. Oktober erwartet der ThSV Wünschendorf die Kegler vom SV Carl Zeiss Jena.

### ThSV Wünschendorf - SV Stahl Unterwellenborn

3119:2980

7:1

Im Spiel Wünschendorf gegen Unterwellenborn blieben die Tabellenpunkte bei den Gastgebern. Schon zu Beginn reichten die Ergebnisse von Julia Müller 508 und Ines Schreiter 497 Kegel gegen Heene 486 und Lattermann 466 Kegel um mit 2 Mannschaftspunkten in Führung zu gehen. Das zweite Paar mit Sabine Pfohl 557 (Tagesbestleistung) und Susan Teller mit starken 529 Kegel konnten gegen Kügler 491 und Semberg 490 Kegel wiederum 2 Punkte behalten.

Im letzten Durchgang war der Sieg schon sehr nah und die ThSV Damen konnten beruhigt aufspielen. Sylvia Urban 532 und Silke Kleinert 496 Kegel gewannen das Spiel gegen Richter 536 und Meyer 511 Kegel. Somit bekamen die ThSV Damen aufgrund der höheren Holz 2 weitere Punkte und der Endstand ist 7:1.

Das war ein vorgezogenes Spiel vom November, da die Damen vom ThSV Wünschendorf am 27.11.2011 zum DKBC-Pokal nach Burgfarnbach reisen

## Ganztagsausbildung an der Landesfeuerwehrschule Bad Köstritz

Am 24.09.2011 fuhren die Kameraden der Feuerwehren Berga/Elster und Wolfersdorf zur Feuerweherschule nach Bad Köstritz, um das vorhandene Wissen bei verschiedenen Übungen am Trockenübungshaus zu festigen. Es wurden verschiedene Szenarien der Vorgehensweise bei Brandbränden und Personenrettung simuliert. Schwerpunkt war die Brandbekämpfung im Gebäude. Es wurde das Löschen eines Kellerbrandes, eines Wohnungsbrandes über mehrere Etagen, der Umgang mit Leitern und der Löschangriff trainiert. Die Atemschutzgeräteträger waren besonders gefordert und bis an die Leistungsgrenze belastet. Diese Ausbildung zeigte den sehr guten Ausbildungsstand, die hervorragende Moral und das Engagement der Feuerwehrkameraden - zum Schutz der Bürger unserer Stadt. Sprechen Sie uns an und machen Sie mit, zum Wohl der Allgemeinheit.

Ihre Feuerwehr Berga/Elster



## Veranstaltungskalender Wünschendorf Elster 2011

----- November 2011 -----

- |            |   |
|------------|---|
| 02.11.2011 | Kindergarten „Bussi Bär“ - vorweihnachtliches Beisammensein mit den Eltern                                  |
| 11.11.2011 | 11:11 Uhr Eröffnung der 33. Saison des VCC vor dem Gemeindeamt Wünschendorf/Elster                          |
| 11.11.2011 | Martinstag mit der Gebrüder-Grimm-Grundschule   |
| 12.11.2011 | 20:00 Uhr Galaabend des VCC in der Gaststätte „Elsterperle“   |
| 13.11.2011 | 09:00 Uhr Denkmal Bergstraße - Andacht zum Volkstrauertag   |
| 17.11.2011 | 15:00 - 19:30 Uhr Blutspende (DRK Blutspendedienst NSTOB gGmbH Gera)<br>Kommunikationszentrum, Poststraße 7 |
| 18.11.2011 | Verkehrsteilnehmerschulung im Kulturraum Mosen  |
| 23.11.2011 | Kindergarten „Bussi Bär“ - kleiner Weihnachtsmarkt mit Omas und Opas mit Lampionumzug                       |
| 24.11.2011 | Basteln zum Advent m.d. Heimat- u. Verschönerungsverein Wdf./E. u. Umgebung e.V.                            |

**10/11**  
2011

## Veranstaltungskalender Stadt Berga/Elster

----- Oktober -----

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 26.10.2011 | 19:00 Uhr | Lesung mit Autoren des Geraer Literaturclubs in der Bibliothek Berga, Puschkinstr. 6 |
|------------|-----------|--|

----- November -----

- |            |           |   |
|------------|-----------|---|
| 10.11.2011 |           | Fackelumzug des Kindergartens und der Grundschule zum Martinstag  |
| 12.11.2011 | 10-16 Uhr | 1. Bergaer Flohmarkt in der alten Schule (Puschkinstr. 6)   |
| 12.11.2011 | 11:11 Uhr | Eröffnung der 47. Carnivalssaison des BCV mit Schlüsselübergabe   |
| 12.11.2011 | 20 Uhr    | Eröffnungsveranstaltung der 47. Carnivalssaison des BCV im Klubhaus   |
| 18.11.2011 | 19 Uhr    | Sitzung des Vereins für europäische Stadtpartnerschaften Berga/E. Im Cafe Poser   |
| 22.11.2011 | 19 Uhr    | 4. Beratung des Organisations Team für das 30. Jährige Stadtpartnerschaftsjubiläum Berga-Gauchy in der „Schönen Aussicht“ |
| 24.11.2011 |           | Tannenbaumschmücken im Park vor dem Rathaus durch die Kita Waldspatzen  |
| 30.11.2011 | 14:30 Uhr | Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Berga im Ratssaal im Rathaus  |

## Wünschendorfer Schüler erfolgreich in Zeulenroda



Am 28. September wurde in Zeulenroda für die Schulen des Landkreises Greiz der alljährliche Crosslauf in den verschiedenen Altersklassen durchgeführt. Auch einige Schüler der Grundschule in Wünschendorf war zu diesem sportlichen Ereignis angereist. In den einzelnen Altersklassen wurde der schnellste Läufer und die beste Mannschaft gesucht. Schon im ersten Lauf der Jungen konnte Leon Hüttner einen 2. Platz erringen und in der Mannschaftswertung belegten Leon, Max und Florian den 3. Platz. Die Mädchen sollten dem nicht nachstehen und auch Lisa Buchholz erlief sich den 2. Platz. Zusammen mit Tessa, Daryana und Alexandra belegten die Mädchen auch einen sehr guten 2. Platz in der Mannschaftswertung. So sollte es weitergehen. Im nächsten Lauf der Jungen konnte sich Anton Grebenstein über den 3. Platz freuen. Mit seinen Sportkameraden Lukas und Ferdinand durfte man in der Mannschaftswertung das 2. Treppchen besteigen. Nun folgten die Mädchen der gleichen Altersklasse und da lief Vanessa Freitag dem Feld davon und belegte Platz 1. Dieses Treppchen konnte auch die Mannschaft für sich beanspruchen. Celina, Elise und Anna vervollständigten das Team. Mit einer so geschlossenen Mannschaftsleistung hatte keiner gerechnet und voller Stolz konnten die Kinder den Heimweg antreten. Bedanken möchten wir uns bei Frau Simon und Herr Schlehahn für die Betreuung vor, während und nach dem Wettkampf und natürlich auch bei den Eltern und Angehörigen für die moralische Unterstützung und Anfeuerungsrufe.

S.Kleinert

## Spielplatz auf dem Gelände der „Alten Schule“ wieder in neuem Glanz



Nachdem der Spielplatz im Gelände der „Alten Schule“ wieder in die Obhut der Gemeinde Wünschendorf übergegangen ist, wurde er in den letzten Wochen durch den Bauhof einer kompletten Kur unterzogen. Neben einer Grundüberholung an den Spielgeräten wurde der Sand komplett ausgetauscht, neue Schaukeln angebracht und die Palisaden erneuert. Die Gesamtkosten der Umbauarbeiten belaufen sich auf rund 5.000,00 €. Ein besonderer Dank dabei gilt allen Spendern, die mit einem Spendenvolumen von 1.125,00 € maßgeblich zur Finanzierung des Projektes beigetragen haben. Ab 24.10.2011 ist der Spielplatz für alle Kinder freigegeben.

## Bauernregeln im Oktober

- Hält der Oktober das Laub, wirbelt zu Weihnachten Staub.
- Ist der Oktober warm und fein, kommt ein scharfer Winter hinterdrein.
- Ist der Oktober kalt, so macht er für's nächste Jahr dem Raupenfraß halt.

**TERMINE**

14. November  
Verbandsversammlung ZVME  
Ort: Kommunikationszentrum  
der Sparkasse Gera-Greiz  
Schloßstraße Gera, 17 Uhr

25. November  
Betriebsruhe wegen  
Betriebsversammlung  
Kundendienstzentrum in der  
De-Smit-Straße 6  
ganztagig geschlossen

19. Dezember  
Verbandsausschuss ZVME  
Ort: Verbandssitz – De-Smit-  
Straße 6, 17 Uhr

**Hydranten – Wichtig für Löschwasser und Trinkwassernetz  
Für Zugänglichkeit muss Grundstückseigentümer sorgen**

Gerhardt, Gruppenleiter Betrieb Trinkwasser von der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH. Im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) wartet sein Dienstleister auch die Hydranten im Verbandsgebiet, welche u.a. zum Be- und Entlüften, zum Spülen und für Feuerlöschzwecke notwendig sind. In der Mehrzahl sind das Unterflurhydranten. Was sich unter einem gusseisernen Deckel befindet, ist nicht immer gleich zu erkennen. Auskunft darüber gibt das in der Nähe angebrachte Hinweisschild: Weiß mit rotem Rand zeigt, in welcher Entfernung sich der Hydrant befindet und das ebenfalls bekannte blaue mit weißer Schrift markiert die Lage eines Absperrschiebers.

Unterflurhydranten und Absperrschieber sind nicht immer frei zugänglich und befinden sich durchaus inmitten von Gehwegen, Straßen oder Straßenkreuzungen. Doch im Störfall, bei einem Rohrbruch beispielsweise, heißt das auch, dass diese Armaturen für die Mitarbeiter



**Andreas Kahlert von der OTWA beim Anbringen eines Hinweisschildes**

der OTWA erreichbar sein müssen. Deshalb gilt: alle Hydranten und Absperrschieber sind stets freizuhalten von Laub und Schnee. Probleme können im Notfall, wenn bspw. eine Trinkwasserzuleitung gesperrt werden muss, auch parkende Autos bereiten. Dies wird nicht immer bei der Planung von Parkplätzen beachtet, stellt Frank Gerhardt fest und verweist noch auf einen weiteren Fakt, der die Kennzeichnung der Hydranten betrifft: Fährt beispielsweise ein Fahrer beim Ausparken ein Hydrantenhinweisschild um und entfernt sich vom Unfallort, wird das als Fahrerflucht gesehen.

Wird das Hydrantenhinweisschild durch Heckenbewuchs verdeckt, beim Zaunswechsel oder der Fassadenerneuerung entsorgt, ist der Hydrant im Winter unter einem Schneeberg begraben oder durch Fahrzeuge verstellt, geht im Schadensfall wertvolle Zeit verloren. „Jeder Grundstückseigentümer sollte dafür sorgen, dass die Hinweisschilder für Hydranten und andere Armaturen deutlich sichtbar sind“, erklärt Frank

**Mensch des Jahres 2011**

Bereits zum dritten Mal startet die OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH gemeinsam mit der Zeitungsgruppe Thüringen die Aktion „Mensch des Jahres“. Geehrt werden ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus der Otto-Dix-Stadt Gera und dem Umland.

„Es gibt sehr viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Doch leider stehen sie noch viel zu wenig im Fokus der Öffentlichkeit“, erklärt Gerald Fiß, Geschäftsführer der OTWA die Bereitschaft seines Unternehmens, Freiwilligenarbeit auf diese Weise zu ehren. Aus eigenen Erfahrungen weiß er den Einsatz der Ehrenamtler zu schätzen. „Unser großes Veolia-Sportfest wäre ohne die Mitarbeit der vielen Geraer Sportvereine undenkbar;“ ist er überzeugt und hat seinen Anteil als Präsidiumsmitglied des Geraer Volleyballclubs übernommen. Nun hofft er auf viele Kandidaten: Jede Frau, jeder Mann kann für den Titel Mensch des Jahres vorgeschlagen werden. Nach dieser dritten Aktion möchte der OTWA-Geschäftsführer den Staffelstab dabei weiterreichen.



**Auch die Gewinner aus dem Jahr 2010 sind zur Verleihung 2011 herzlich eingeladen.**

Zweckverband Wasser/Abwasser  
**Mittleres Elstertal**

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

**Kundendienstzeiten**  
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr

**Zentrale Kundeneinwahl**  
0365 4870-0 – 24-h rund um die Uhr

**Entstörungsdienst**  
0800 58881 19

**Email**  
info@zvme.de

**OTWA**  
Ostthüringer Wasser und  
Abwasser GmbH

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

**Service-Nummern** 0365 4870-...

Beiträge	-740
Gebühren	-959, -963, -968
Anschlusswesen	-954
Fäkalabfuhr	-823
Niederschlagswasser- beseitigung	-953
Fax	-955